

ANTRAG
Leerstand endlich beleben!
Leerstandsmanagement und Stadtentwicklung
verbinden

Der Gemeinderat möge beschließen:

Es wird ein umfassendes Konzept für die Umsetzung einer rechtlichen Struktur und Organisationsform für eine integrierte Arbeit von Stadtentwicklung, Leerstandsmanagement und Stadtmarketing erarbeitet. Denkbar wäre ein Stadtmanagement oder eine Agentur zu schaffen, deren Aufgabe die Belebung und Entwicklung von Straßenzügen besonders der EG Zonen in Neubauprojekten ist. Das gemeinsame Ziel ist sterbenden Erdgeschosszonen vorzubeugen und aktuelle Zonen wieder zu beleben.

Begründung

Es geht schon lange nicht mehr nur um eine Wirtschaftsförderung, wenn man über Leerstandsmanagement nachdenkt. Es geht um eine Attraktivierung und Umsetzung eines umfassenden Stadtentwicklungskonzept, basierend auf einem Verständnis für eine sich veränderte Stadtstruktur. Die Herausforderungen vor denen Städte stehen gründen zum einen auf einem sozio-kulturellen Wandel über die Funktionalitäten einer Stadt. Zum anderen auf eine veränderte Wirtschaftsstruktur und Anforderungen einer Stadtnutzung durch die Bürger_innen.

Der Wandel wird besonders im Leerstand von Erdgeschosslagen offensichtlich. Ein grundlegend geänderter Zugang zu Themen der Stadtentwicklung muss forciert werden um zu einem gemeinsamen neuen Bild einer Stadt der Zukunft zu kommen.

Die Stadt als gebauter sozialer Interaktionsraum gewinnt an Bedeutung und muss aktiv gestaltet werden um die Veränderung mitbestimmen zu können. Eine aktive Haltung über den Aktionsraum der Politik und Verwaltung muss stattfinden.

Eine Bedeutungsverschiebung von Geschäftsstraßen als Räume einer Shoppinghandlung Richtung soziale Interaktion und Funktion von Städten hat längst stattgefunden. Es ist Aufgabe einer Stadt dieser Verschiebung aktiv Konzepte der Gestaltung vorzulegen um diesen Wandel als Chance zu begreifen.

Besonders bisher durch Einzelhandel geprägte Straßenzüge sind betroffen von Leerstandsproblematiken. Und eine Wiederbelebung von unbelebten Orten ist nicht kurzfristig zu schaffen. Dafür braucht es mittel- und langfristige Planungen, Ziele und Umsetzungen.

Darum brauchen wir endlich eine umfassende rechtliche Struktur und Organisationsform, in der sowohl die Stadtentwicklung, ein Leerstandsmanagement aber auch das Stadtmarketing integriert sind und gemeinsam aktiv an der Stadtbelebung arbeiten.

Bedeckungsvorschlag: Eine Konzepterstellung findet im Rahmen einer übergreifenden Amtstätigkeit statt.

Wir bitten den Gemeinderat um breite Zustimmung!

Mag.^a Julia Seidl
Gemeinderätin, NEOS